

Der guate Râth.

(Op. 25. N^o 2.)

Mässig bewegt.

1. Wäs — zähnst ¹⁾ denn, wäs
 2. lách nit; geh'
 3. Tschâp - perl, ²⁾ du

Etwas ruhiger.

zähnst denn, wer — hât dir wäs 'than? — O - der
 lách nit! du — kennst nit mein Schmerz. — Àch, i
 Tschâp - perl! bist hält âb - 'draht ³⁾ nit gnua. — So —

*neckisch
rit.*

gebunden

fängt bei dir d'Liab-schäft so — trâu - rig schon
 liab hält zwa Buab - men, und dâs bricht mir mei
 b'stêll' den Hâns À - bends, und den Supp in der

¹⁾ Weinen. ²⁾ Bezeichnung für kindisches Wesen. ³⁾ schlau, pfliffig.

Etwas bewegter.

ân? — O - der fängt bei dir d'Liab - schäft so —
 Herz. — Äch, i liab hält zwa Buab - men, und däs
 Fruah! So — b'stell' den Hâus Ä - bends, und den

trâu - rig schon ân? — O - der fängt bei dir
 bricht mir mei Herz. — Äch, i liab hält zwa
 Sepp in der Fruah! So — b'stell' den Hâus

poco rit.

d'Liab - schäft so — trâu - rig schon ân? 2. Geh',
 Buab - men, und däs bricht mir mei Herz. 3. Du
 Ä - bends, und den Sepp in der Fruah!

1. 2. Schluss.